

## A13 Wirtschaft

Gremium: Kreisvorstand Stormarn

Beschlussdatum: 02.01.2023

### Text

#### 1 Ausgangslage

2 Der Kreis Stormarn gehört zu den wirtschaftsstärksten Kreisen Deutschlands mit  
3 hoher Beschäftigung und niedriger Arbeitslosigkeit. Als Teil der Metropolregion  
4 Hamburg tragen wir aber auch die negativen Auswirkungen wie Verkehrslärm, Neu-  
5 und Ausbau von Straßen sowie die Versiegelung von Flächen durch Ausweisung neuer  
6 bzw. die Erweiterung und Verdichtung bestehender Gewerbegebiete.

#### 7 Ziel

8 Unser Ziel ist es, in Stormarn Arbeitsplätze zu schaffen, die auch morgen noch  
9 bestehen. Um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen, muss auch angemessener und  
10 bezahlbarer Wohnraum angeboten werden. Wir wollen den ökologischen Wandel durch  
11 entsprechende Rahmenbedingungen fördern, ohne Unternehmen und Verbraucher\*innen  
12 zu überfordern.

13 Wir Grüne stehen für eine Kultur der Selbstständigkeit und für ein gutes  
14 Innovationsklima, ohne diejenigen dabei aus dem Blick zu verlieren, die durch  
15 Veränderungen unter Druck geraten oder ihren Arbeitsplatz bzw. ihre  
16 Geschäftsidee in Gefahr sehen.

17 Wir fordern nachhaltige (ökologische und soziale) Gewerbegebiete (Green Business  
18 Parks). Wir stellen uns Gewerbegebiete vor, in denen die Unternehmen allein oder  
19 in Kooperation miteinander einen hohen Umweltschutzstandard realisieren. Diese  
20 Standards zeigen sich in einer umweltfreundlichen Bauweise, in einer  
21 wassersparenden, energieeffizienten Produktionsweise, in einem gemeinsamen  
22 Abfallwirtschaftskonzept oder in Emissionsvermeidung (Zero Emission).

23 Wir wollen uns für eine „regionale Kreislaufwirtschaft“ einsetzen. Diese soll  
24 eingebettet in die Umweltschutzanstrengungen der Kommunen sein. Und sie soll  
25 regional in eine Partnerschaft mit anderen Betrieben zur Reduzierung der  
26 Transportkosten und zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung führen.

## 27 &lt;CLAIM&gt;

- 28 • Eine faire Partnerschaft der Kommunen, ggf. mit gemeindeübergreifenden  
29 Gewerbegebieten ausbauen.
- 30 • Gewerbeflächenrecycling unterstützen, d.h. der fortschreitenden  
31 Bodenversiegelung entgegenwirken.
- 32 • Gewerbegebiete naturverträglich einrichten und Grünzüge erhalten bzw.  
33 schaffen.
- 34 • Weiterhin auf eine ökologische Ausrichtung der Wirtschafts- und  
35 Aufbaugesellschaft Stormarn (WAS) hinwirken.
- 36 • Wir wollen kein durchgehendes Gewerbegebiet entlang der Bundesautobahn A1.
- 37 • Innenstädte (Handel und Dienstleistung) stärken. Unternehmensansiedlung in  
38 der Peripherie mit gleichen Angeboten vermeiden.